

Titel der Drucksache:

IU Internationale Hochschule mit Hauptsitz in Erfurt - Austausch mit der IU und Information der Öffentlichkeit

Drucksache

**0983/26**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.04.2026	öffentlich

### Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die IU Internationale Hochschule mit Hauptsitz in Erfurt steht seit Ende 2025 und Anfang 2026 immer wieder in der Kritik, unter anderem wegen problematischer Studienangebote, nicht berufsqualifizierender Abschlüsse in regulierten Berufen (z. B. Architektur) und Überlastung der Verwaltung. Zugleich wird die IU vom Land Thüringen und der Presse als wesentlicher Treiber des massiven BAföG Antragsstaus benannt, da ein großer Teil der landesweiten BAföG Anträge von IU Studierenden stammt.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der hohen Zahl von IU Studierenden, die in Erfurt gemeldet sind oder hier leben, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Form steht die Stadt Erfurt mit der IU Internationale Hochschule im Austausch zu den genannten Problemfeldern (Anerkennung von Abschlüssen, BAföG Verfahren, Studienqualität und Betreuung) und wurden diese Themen in Gesprächen mit der Hochschule, der Landesregierung, dem Bildungsministerium oder dem Studierendenwerk bereits adressiert?
2. Plant die Stadt, Erfurter Studieninteressierte und Studierende – etwa über Beratungsstellen, Online Informationen oder Kooperationen mit der Verbraucherberatung – gezielt über Risiken und Besonderheiten privater Hochschulen wie der IU (z. B. Anerkennung, Visums-/Aufenthaltsfragen, BAföG Verfahren) zu informieren?
3. Welche Konsequenzen sind für den Hochschulstandort Erfurt zu erwarten, wenn die genannten Problemfelder fortbestehen?

### Anlagenverzeichnis

17.04.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift